

22 Spitzensektionen turnen am Sonntag in Egg

Eine Vorschau auf die Hauptprobe zu den Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen

EGG
jest. 22 Spitzensektionen aus der ganzen Schweiz treffen sich am kommenden Sonntag in Egg zur Hauptprobe vor den Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen. Fünf amtierende Schweizer Meister und insgesamt neun Medaillengewinner nehmen am traditionellen Treffen teil.

Mit der Schliessung einer turnerischen Marktlücke durch diese eingeschobene Hauptprobe vor den Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen ist Egg zu einer kleinen Hochburg im Zürcher Oberland geworden. Das zeigt unter anderem die hohe Teilnehmerzahl und der Zulauf aus der ganzen Schweiz. Als erste Gegenüberstellung, Haupt- oder Generalprobe und Blick hinter die Kulissen der Konkurrenz bezeichnen denn auch durchwegs alle Teilnehmer den Anlass in Egg. Als Wettkampfdisziplinen gelten Boden, Sprün-

ge sowie Klein- und Grossfeldgymnastik. Gezeigt werden aber auch SMS-Übungen an den Schau Iringen, am Reck und Pferdpauschen. Wettkampfbeginn ist um 9.15 Uhr; die Rangverkündigung findet um 16 Uhr statt.

Auf den Spuren des Eidgenössischen Turnfestes 1991

Die Trasadinger haben Gelegenheit, besonders «gefährliche» Gegner wie Teufen und Reichenburg näher kennenzulernen. Letztere haben 1989 in Egg ex aequo mit Trasadingen in Grossfeldgymnastik den Sieg davongetragen, während sie sich an den SMS knapp hinter Trasadingen klassierten. Für Markus Romer, Obmann der Sektion Reichenburg, sind die SMS 90 und die Hauptprobe in Egg besonders wichtig im Hinblick auf das Eidgenössische Turnfest 91 in Luzern. «Wettkampf ist immer das beste Training. Darum benutzen wir den Wettkampf

in Egg als Chance nur allzu gerne. Unsere Übung in Grossfeldgymnastik wird am eidgenössischen Turnfest als Doppelprogramm in den vierteiligen Wettkampf eingebunden sein.» Wettringen, amtierender Schweizer Meister in der Kategorie A, Sprünge, zeigt zusätzlich ein Boden- und Schaukelringprogramm. Mit dabei sind die erfolgreichen Wädenswiler mit Sprüngen und ihrem Pferdpauschenprogramm.

Hochburg für Sektionsturner im Zürcher Oberland

Mit Lausanne Amis Gym ist die Welschschweiz vertreten. Diese Sektion hat in Grossfeldgymnastik 1988 und 1989 den dritten und ersten Platz an den SMS belegt. 1990 wurde sie in den siebten Rang verbannt. Das Tessin lässt sich mit dem «Medaillenmillionär» Ascona vertreten. Nach einer Pause ist Mels dieses Jahr wieder in Egg anzutreffen. Diese Sektion ist am-

tierender Schweizer Meister im Bodenturnen und holte sich in Grossfeldgymnastik den dritten Rang. In Egg präsentiert sie ein Barrenprogramm und die vor einem Jahr neuerarbeitete Gymnastikübung auf dem Grossfeld. Bruno Mathis: «Wir sind dieses Jahr Kantonsmeister geworden nach dem Comeback und fühlen uns darum echt in Form...»

Premiere an einer Egger Hauptprobe feiert neben Malans auch die Sektion Teufen, amtierender Schweizer Meister in Grossfeldgymnastik Kategorie A. Während die SMS je nach Anzahl Turner in Kategorie A und B unterscheidet, werden in Egg die Ränge in Grossfeldgymnastik unter allen Teilnehmern dieser Disziplinen ausgemacht. Das bedeutet, dass sich die zwei Schweizer Meister Teufen (Kategorie A) und Trasadingen (Kategorie B) sowie die heissen Favoriten Reichenburg und Mels miteinander messen.

STV Reichenburg: Gymnastikerin
Egg ZH am Start

Letzter Einsatz vor der Schweizer Meisterschaft

(Eing.) Am Sonntag, 26. August, bestreiten unsere Gymnastiker den letzten Wettkampf vor der Schweizer Meisterschaft. Beim Sektionsturnen in Egg ZH ist fast die ganze Spitze vertreten. Nicht weniger als drei Schweizer Meister finden wir auf der Startliste. Die Meister der Jahre 1988 Lausanne, 1989 Trasadingen Kategorie B, sowie der Meister in der Kategorie A Teufen versprechen einen interessanten Wettkampferlauf.

Unsere Gymnastiker, welche nach den Turnfesten ihr Training noch forcierten, werden nichts unversucht lassen, ihren letztjährigen Sieg zu verteidigen. Neben der Einzelausführung, sowie der Synchronität, setzte Oberturner Romer Markus in den letzten Wochen den Schwerpunkt vor allem auf die Kondition. Unseren Aktiven wünschen wir viel Glück für diesen Einsatz. Abfahrt der Turnerinnen und Turner beim Mehrzweck ist am 26. August um 8.45 Uhr. Es würde uns recht herzlich freuen, wenn uns möglichst viele Schlachtenbummler begleiten würden. Die Einsatzzeiten sind wie folgt: Um 11.09 Uhr, sowie am Nachmittag um 14.36 Uhr. Bei schlechtem Wetter sind die Startzeiten sechs Minuten früher angesetzt.



Die Gymnastiker des TV Reichenburg werden nach ihrem tollen zweiten Rang in Egg versuchen, sich auf die Schweizermeisterschaft zu steigern.

7. Nationales Sektionsturnen in Egg ZH

TV Reichenburg durfte Erfolg feiern

Der Turnverein Reichenburg glänzte einmal mehr mit einem ausgezeichneten Resultat. Am 7. Nationalen Sektionsturnen belegten sie mit einer hohen Note den tollen zweiten Platz hinter ihrem «Erzrivalen» Trasadingen. Damit sich die Fürstenländler in zwei Wochen an der Schweizermeisterschaft im Sektionsturnen revanchieren können, stellte ihnen der grosszügige FC Buttikon seinen Fussballplatz als optimalen Trainingsplatz zur Verfügung.

HPR. Als einzige Schwyzer-Sektion nahmen die Reichenburger am vergangenen Sonntag an diesem Anlass teil. Diese Vorführungen gelten als Hauptprobe für die Schweizermeisterschaft im Sektionsturnen, die am 8. und 9. September im Roggwiler Stadion in Riggwilien ausgetragen wird. Die angemeldeten Sektionen versprechen einen interessanten Wettkampf. Gab sich doch die Crème de la Crème des Schweizer Sektionenturnen im Zürcher Oberland die Ehre.

So mussten die Fürstenländler doch gegen mehrere ehemalige und amtierende Schweizermeister antreten. Dies sind Namen wie Trasadingen, Lausanne, Teufen, Mels und so weiter. Es galt die Übungen zweimal vorzuführen. Am Schluss werden die Noten zusammengezählt und diejenige Sektion mit der höchsten Punktzahl darf jeweils auf dem Goldpodest stehen.

Gute Übung der Reichenburger

Um 11 Uhr waren die Gymnastiker mit ihrem attraktiven schwarz/citronengelben Dress bereit und zeigten dem strengen Kampfgericht und dem Wetter entsprechend zahlreichen Publikum eine synchron geturnte Übung. Die noch etwas verhalten geturnte Vorführung ergab eine gute Note von 29,61 Punkten. Gespannt wartete man auf die Vorführung des grössten «Rivalen» Trasadingen. Die amtierenden Schweizermeister konnten

mit ihrem originellen Programm die Reichenburger Turner um 11 Hundertstel übertrumpfen. So lagen sie 29,72 Punkten auf der Zwischenrangliste vor Reichenburg an erster Stelle. In der zweiten Runde am Nachmittag setzten die Obermärchler noch einmal zu und erreichten mit ihrer spritzig geturnten Übung eine Punktzahl von 29,68.

Toller zweiter Rang

Die Trasadinger erturnten in der zweiten Runde eine hohe Note von 29,74 Punkten. Dies bedeutete für die Ausserschwyzer den tollen zweiten Rang. Stolz durfte der Oberturner, Markus Romer, den wohlverdienten Pokal in Empfang nehmen. Die Reichenburger werden nichts unversucht lassen, sich in zwei Wochen an der SM zu revanchieren. Denn sie haben sich zum Ziel gesetzt, sich bis zur Finalrunde durchzusetzen. Das nicht allzu freundliche Wetter konnte trotzdem zahlreiche Ehrenmitglieder und Fans mobilisieren, die uns moralisch unterstützten. Herzlichen Dank!

Zwei Wochen voll ausnützen

Die nächsten zwei Wochen werden also intensiv benützt, um sich auf die SM vorzubereiten. Leider kann man das Training aus Platzgründen alles andere als optimal bezeichnen. Ein Wettkampfplatz für die Grossfeldgymnastik hat die Masse von 50 Meter auf 50 Meter. Demnach genügt die Spielwiese beim Mehrzweckgebäude nicht und die Turner sind gezwungen, einige Trainingseinheiten vor einem Fest auf einem grösseren Platz zu absolvieren.

Da anscheinend die barfuss turnenden Gymnastiker aus verschiedenen Gründen nicht mehr auf dem Rasen des Reichenburger Fussballplatzes trainieren können, müssen sie sich auswärts auf die Schweizermeisterschaft vorbereiten. Für die Benützung des Rasens sei an dieser Stelle dem FC Buttikon herzlichst gedankt.